

Albverein Pliezhausen mal wieder in Südtirol

Es war wie ein Ausflug in die Heimat – zum 33. Mal sind wir für eine Woche nach Südtirol gefahren, diesmal hatten wir das Grödnertal ausgesucht. Wolkenstein war der ideale Ausgangspunkt für all unsere Unternehmungen, sowohl für die Wanderer aller ‚Konditionsstufen‘, als auch für die Radler. Einige Wanderungen konnte man direkt vom Haus aus starten, z.B. auf die Stevia Hütte, auf Col Raiser, für andere nahmen wir auch mal die Bergbahn in Anspruch z.B. auf den Champinói, auf die Langkofel-Scharte oder zur Seiser Alm. Gerne nutzte man natürlich auch den Linienbus, der die Gruppe zum Grödnerjoch oder zum Sellajoch brachte, von wo aus herrliche Höhenwanderungen mit bestem Blick auf die beeindruckende Bergwelt ringsum starteten. Wanderungen bis in eine Höhe von 2500 m waren möglich, allerdings nicht überall, in schattigen Scharten gab´s Schneereste und im Lauf der Woche sogar noch Neuschnee auf den Gipfeln. Die anvisierte Sella-Überquerung war aufgrund Neuschnee und der unsicheren Wetterlage einfach nicht möglich – schade. So richtiges Sommerwetter wollte nicht aufkommen, auch auf Regen waren wir jederzeit gefasst, schließlich hatte der uns bereits am ersten Tag ziemlich zugesetzt. Aber Fazit der Woche: Südtirol und im besonderen auch die Dolomiten sind immer wieder eine Reise wert, darüber waren sich die 26 Teilnehmer mit ihrer Wanderführerin Ingrid Schübel einig.

